

Lerngeschichte für das Scherenschnitt-, Schattenbild-Künstlerkinder-Team

In dem aktuellen KulturTagJahr arbeiten alle Kinder des 4. Jahrgangs ein Jahr lang jeden Montag gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen an kulturellen Themen. Durch die Unterstützung der Stiftung ist es zusätzlich möglich, dass Künstler aus unterschiedlichen Disziplinen an einigen Montagen die künstlerische Arbeit in den Gruppen anleiten. Bereits im letzten Friedrich haben wir Ihnen einen kleinen Einblick in die diesjährige Arbeit geben können. Im folgenden Artikel werden Sie feststellen, wie vielfältig das KulturTag-Jahr-Projekt ist und welche Lernerfahrungen und Kompetenzen die Kinder erwerben können.

Der Artikel ist in Form einer Lerngeschichte verfasst. Lerngeschichten sind ein Verfahren zur Dokumentation kindlicher Lernprozesse. Die Kinder werden von ihren Lernbegleitern beobachtet, und irgendwann entsteht die Geschichte vom Lernen, von kleinen oder von großen Schritten. Zusammen mit den Kindern kann über die Geschichten in den Dialog gegangen werden mit Lernbegleitern, Eltern und anderen Kindern. Die folgende Geschichte entstand, weil die Autorinnen beeindruckt waren von der Arbeit der Kinder im Kulturtagjahr. Die Scherenschnittgruppe stelltvertretend für alle Schülerinnen und Schüler des vierten Jahrgangs, die Großes geleistet haben im bisherigen Kulturtagjahr.

Alle namentlich erwähnten Kinder waren einverstanden, dass die Lerngeschichte abgedruckt wird.

Lerngeschichte für das Scherenschnitt-, Schattenbild-Künstlerkinder-Team

Stellt euch das vor: Wir sind als das Team, dass am Freitag, den 22.02.19 die Aufführung des Kulturtages bestritten hat, das erste Mal Ende November zusammengekommen! Haben also nur vier Montage vor Weihnachten und drei danach miteinander gearbeitet, bevor die Probenwoche begann! Denkt an den Tag, als ihr Fotograf*innen ward und das Schulhaus und alle Fenster mit Folie, Schatten und Reflektionen verändert habt. Denkt an den Besuch im Sinclair-Haus. Ihr hattet so viele Fragen, dass Kristine Preuss und Heide

Fuhrmann, die uns die Ausstellung zeigen wollten, merkten, wie sehr ihr schon drin ward im Thema „Fenster“. Denkt an unseren Ausflug in die Stadt, wo die wunderschönen Zeichnungen entstanden, die Grundlage eurer Scherenschnitte wurden. Was mich echt umgehauen hat, war das Gefühl, dass ich euch, obwohl ich euch eigentlich kaum kannte, vertrauen konnte. Alle blieben im ausgemachten Umkreis um das Rathaus, alle waren pünktlich und mit fertigem Kunstwerk wieder am Treffpunkt. Großen Dank dafür! Denkt an die Arbeit mit den Scherenschnitten im Schlosskeller und eure phantastischen Malereien im Atelier des Sinclair-Hauses. Jede*er Einzelne von euch war mit ganzer Energie und künstlerischer Phantasie dabei, ihr habt gearbeitet ohne Unterlass.

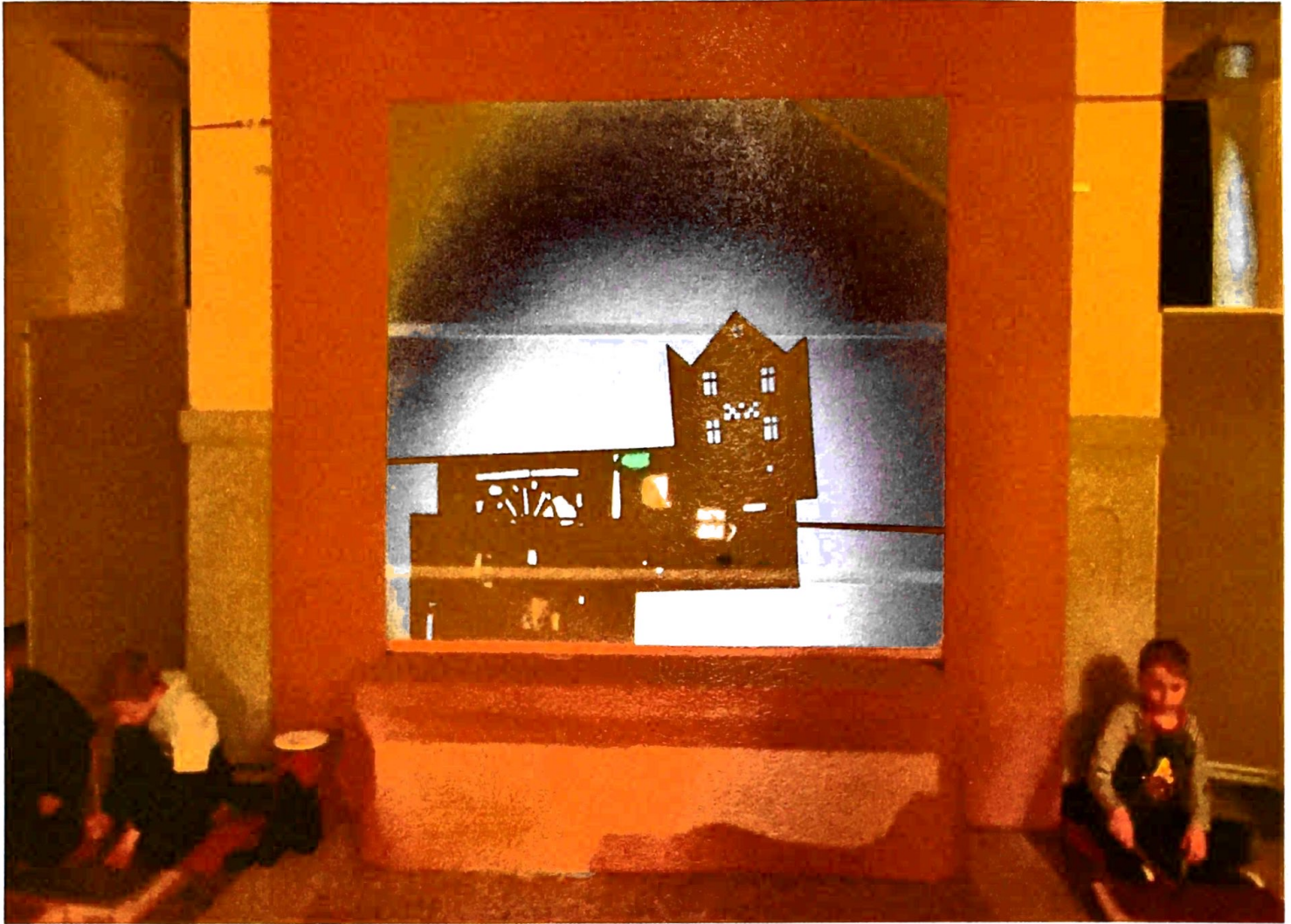
Wie schön es war, euch am Aufführungsfreitag kurz vor unserer Aufstellung im Flur zu beobachten: ihr wart aufgeregt, fröhlich, einige Momente lang ganz ruhig und in kleinen Grüppchen mit Spielen und Reden beschäftigt, dann wieder kam große Energie auf und Ungeduld, dass es endlich beginnen sollte! Wir sind ein echtes Künstler-Team geworden!

Danke euch allen für den großartigen Gänsehaut-Moment, als ihr die Fensterfront unserer Schule mit eurem Freeze gefüllt habt. Ich glaube, dieses Bild werden eure Eltern nie vergessen!

Danke Phillip, dass du der verlässlichste, ruhigste aller Vorläufer warst in diesem Moment. Danke für deine akribisch detailreichen Zeichnungen, für deine ruhige Freundlichkeit.

Danke Lucas, dass du unser Signalgeber warst. Auch für deine Bereitschaft, dich in unser großes Abschlussbild einzuordnen. Danke für deine vielen guten Ideen und das Labyrinth.

Danke Lilli, für deine Kooperation in der Gruppe und dafür, dass du in den Proben und auch spontan während der Aufführung die Verantwortung für das Einzählen übernommen hast. Danke für deinen tollen Scherenschnitt, er hat das Kurhaus in unsere Schule gezaubert.



Danke, Laurens, für deine intensive Energie und deine Verlässlichkeit. Dass du voll dabei warst, konnte ich daran sehen, dass du die Musik sehr aufmerksam verfolgt hast und sie dich sogar zum Mitwippen animiert hat.

Danke Kenny, dass du im Schlosskeller unser Lichtmeister warst. Auch bei der Aufführung konnten wir uns auch das Blinklicht super verlassen. Danke für deine Gelassenheit und deine immer gute Laune.

Danke Aleksa, dass du mit deiner Ruhe der Fels in der Brandung warst. Ich bin gespannt, welche Fenster sich für dich in der Welt öffnen werden.

Danke, Yehoon, für die Genauigkeit und das Durchhaltevermögen bei deinem Scherenschnitt. Danke für die tollen Taschenlampen-Ideen und den Lichtkreisel.

Danke Noshal für deine Freude, mit Scherenschnitt und Taschenlampe vieles auszuprobieren. Danke für deine leise Art und deine starke Stimme.

Danke Amina für dein "Sale" und den magischen

Moment, wenn die Schrift zu lesen ist. Danke für deine Verlässlichkeit und deine Experimentierfreude.

Danke, Franzi, für die akkurate und kontrollierte Umsetzung deiner Ideen. Danke, dass du es geschafft hast, die Kaugummis wegzulassen.

Danke, Laurenz, für deine fantastischen Zeichnungen, danke für deinen Enthusiasmus und den Besuch unserer Bühne nach der Aufführung. Du hast dem Kultur-Tag das beste Kompliment gemacht.

Danke Charlotte, für deine Aufgewecktheit, für deine Energie und die gleichzeitige Ruhe. Danke für die geheimnisvollen Posen im Schrank des Schloss-Kellers.

Danke Hanna, dass du dich rege beteiligt hast, manchmal das Sprachrohr für die "drei Damen" warst. Danke für deine verlässliche Performance.

Danke, Lulya, dafür, dass du so „gebrannt“ hast für unsere Aufführung, voller Eifer und voller Leidenschaft warst. Danke, dass du Verantwortung für die Gruppe übernommen hast und es auch

geschafft hast, dich im geeigneten Moment zurückzuhalten.

Danke Dilan für dein waches und aufmerksames Dasein, und deine Bereitschaft, eine der Managerinnen zu sein. Danke für dein tolles Scherenschnitt -Fenster, das dem Labyrinth ein zusammenhaltender Rahmen war.

Danke David, für dein verantwortungsvolles und kooperatives Handeln, Lilly und du, ihr wart ein sehr verlässliches Team. Du hast uns am Freitag gefehlt, aber dein Scherenschnitt stand für dich ein!

Danke Muhammed, dass du voll und ganz dabei warst und deine Konzentration sich von Aufführung zu Aufführung gesteigert hat. Danke für deine Ernsthaftigkeit!

Danke Gerrit, du warst großartig! Durch deine Liebenswürdigkeit bist du ein absoluter Teamplayer, wach, mitdenkend und leidenschaftlich. Du wolltest gar nicht aufhören zu zeichnen und hast, glaube ich, zu Hause weitergemacht.

Richtet bitte alle unseren Dank an die uns begleitenden Musiker aus. Sie haben uns nicht nur tolle Klänge, sondern mir auch eine ganze Nacht mit dem Ohrwurm "Ich schaue aus meinem Fenster heraus" beschert.

Zum Schluss meinen dreifach donnernder Dank an Maike, unsere bildende Künstlerin. Danke für deinen immer wohlwollenden, respektvollen Blick auf die Kinder und ihre Kunst.

Danke dafür, dass du unsere Ideen immer ernst nimmst.

Danke für dein "Jedoch", das die Sache noch einmal von einer ganz anderen Perspektive beleuchten kann.

Danke für deine Übersicht, Ruhe und Gelassenheit, und deine große Kunst, Künstlerin und Pädagogin zu sein.

Eure Begleiterinnen beim Kulturtag, Beate Wildhirt mit Maike Häusling

